

Inhalt

Katrin Haase, Gesine Nebe, Matthias Zaft

Denkaufschlüsse: Problematisierungen und Verständigungsversuche zur Sozialen Arbeit in Zeiten des erstarkenden Rechtspopulismus 8

Autoethnographische Einsichten

Manuel Freis und Diemut König

Sozialarbeiter*innen als Projektionsflächen rechtspopulistischer Selbstverortung 38

Michael Janowitz

Rechtspopulismus in der Mobilen Jugendarbeit – Kristallisationspunkt einer prekären Sozialen Arbeit 59

Grundlegende Reflexionen

Reinhard Hörster

Soziale Arbeit und Unsicherheit. Zu politischem Status, sensiblen Punkten und experimentellen Räumen sozialpädagogischer Wissenskonstitution 78

Peter Thomas

Die Unbestimmtheit des ‚Politisch Imaginären‘ als Herausforderung für Soziale Arbeit und Demokratie 100

Handlungsfeldbezogene Perspektiven

Esther Lehnert und Marion Mayer

Das Ende der Selbstverständlichkeiten?! Herausforderungen für Soziale Arbeit und Beratung im Kontext Gender und Rechtspopulismus/Rechtsextremismus 114

Frank Greuel und Frank König

Rechtspopulismus als Herausforderung in der pädagogischen Präventionsarbeit zwischen Belehrung und Handeln im Anerkennungsverhältnis 129

Historische Vergewisserungen

Carsten Müller

Das demokratische Potenzial der *frühen* Sozialpädagogik ... und das Unbehagen am Politischen in der Sozialen Arbeit heute 150

Dayana Lau

„The professional is political“ – Soziale Bewegungen und die Politisierung Sozialer Arbeit in historischer Sicht 162

Versichernde Solidaritäten

Andreas Lob-Hüdepohl

Wider die Versuchung ‚exklusiver Solidaritäten‘. Zur Grundhaltung Sozialer Arbeit gegen ‚Rechts‘ 176

Katrin Haase

Solidaritäten. Über die (Un-)Möglichkeiten dem Rechtspopulismus Alternativen in der Sozialen Arbeit entgegenzusetzen 191

Verbandspolitische Positionen

Julia Besche und Leonie Wagner

„Ihre Ideologie läuft den Werten der Wohlfahrtsverbände diametral entgegen.“ Rechtspopulismus und Rechtsextremismus im Spiegel der Wohlfahrtsverbände 208

Angaben zu den Autor*innen 224